

Studie: Anerkennung gleicht »Asyllotterie«

Konstanz. Die Frage, ob ein Asylbewerber als Flüchtling anerkannt wird, hängt in erheblichem Ausmaß davon ab, wo er in Deutschland seinen Antrag stellt. Das geht aus einer am Montag veröffentlichten Studie der Universität Konstanz hervor. Die Autoren der Studie schreiben von einer »Asyllotterie«, da das Schicksal der Antragsteller offensichtlich stark davon abhängt, welchem Bundesland sie zugeteilt werden. Spitzenreiter bei den Anerkennungsquoten waren in den Jahren 2010 bis 2015 demnach das Saarland mit 69 Prozent und Bremen mit 55,7 Prozent. Schlusslichter waren Sachsen mit 26,9 Prozent und Berlin mit nur 24,6 Prozent. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/308330.studie-erkennung-gleicht-asyllotterie.html>